

Anfrage

**der Landtagsabgeordneten Bettina Emmerling und weiterer Abgeordneter an
den Landeshauptmann und an die Stadträtin für Soziales, Gesundheit und
Frauen**

betreffend Mindestsicherung - Interne Revision

Der Rechnungshof stellte in seinem Prüfbericht zur Wiener Mindestsicherung gravierende Mängel beim Internen Kontrollsystem im Bereich der Mindestsicherung fest. Aufgaben der Stelle für die interne Kontrolle sind die Erstellung eines jährlichen Revisionsplans und eines jährlichen Tätigkeitsberichts, die infolge auch an die Gruppe Interne Revision der Magistratsdirektion weitergeleitet werden. Der Rechnungshof stellte jedoch fest, dass bis Ende Juli 2016 weder der Revisionsplan für 2016 noch der Tätigkeitsbericht für 2015 vorlagen. Die Revisionsberichte für die Jahre 2014 und 2015 konnten nicht gefunden werden; die geplanten einmaligen Prüfungen der Jahre 2011 bis 2015 waren zum Zeitpunkt der Prüfungstätigkeit des Rechnungshofes zu weniger als der Hälfte erledigt.

Zusammenfassend sind die Mängel bei der internen Kontrolltätigkeit angesichts des Ausgabenvolumens von rund halben Milliarde Euro in den Jahren 2014 und 2015 für die Mindestsicherung mehr als erstaunlich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Wiener Landtages folgende

ANFRAGE

Ich ersuche darum, alle Fragen einzeln und in der angeführten Reihenfolge zu beantworten.

1. Konnten die Revisionsberichte für die Jahre 2014 und 2015 bereits gefunden werden?
 - a. Wenn ja, welche sind die Ergebnisse der Revisionsberichte?
 - b. Wenn nein, wie erklären Sie, dass wichtige Dokumente wie Revisionsberichte einfach verschwinden?
2. Revisionspläne und Tätigkeitsberichte werden an die Gruppe Interne Revision weitergeleitet. Wurde die Leitung der MA 40 bzw. die zuständige Stadträtin von Seiten der Gruppe Interne Revision darauf aufmerksam gemacht, dass Revisionspläne und Tätigkeitsberichte ausständig sind?
 - a. Wenn ja, wann erfolgte eine solche Information, und welche Handlungen wurden infolge gesetzt?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Liegen mittlerweile die Tätigkeitsberichte für die Jahre 2015 und 2016 bereits vor?
4. Liegt mittlerweile ein Revisionsplan für 2016 vor?
5. Welche Maßnahmen wurden seit der Veröffentlichung des Rechnungshofberichtes gesetzt, um die Missstände im Bereich Internes Kontrollsystem zu verbessern?

Wien, 20.02.2018

